

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	IX
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXV
Literaturverzeichnis . . . . .	XXXV
<b>1. Kapitel: Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>A. Bedeutung des Rechtsschutzes im Immaterialgüterrecht . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>B. Historische Entwicklung des Rechtsschutzes . . . . .</b>	<b>6</b>
<b>C. Zusammenspiel der Schutzmöglichkeiten . . . . .</b>	<b>13</b>
<b>D. Die einzelnen Klagearten . . . . .</b>	<b>15</b>
I. Bestandesklagen . . . . .	15
II. Verletzungsklagen . . . . .	15
1. Abwehrklagen . . . . .	16
2. Wiedergutmachungsklagen . . . . .	17
III. Feststellungsklagen auf Nicht-Verletzung . . . . .	19
IV. Vertragsklagen . . . . .	19
V. Strafklagen . . . . .	20
<b>2. Kapitel: Zivilrechtlicher Schutz bei ausservertraglicher     Schädigung . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>A. Gemeinsamkeiten aller immaterialgüterrechtlichen Klagen . . . . .</b>	<b>23</b>
I. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	23
1. Einzige Instanz für Immaterialgüterrechtsklagen . . . . .	23
2. Zuständigkeit des Bundespatentgerichts . . . . .	26
3. Kompetenzattraktion . . . . .	28
II. Gerichtsstand für Immaterialgüterrechtsklagen (örtliche Zu- ständigkeit). . . . .	31
1. Vorbemerkung . . . . .	31
	XI

## Inhaltsverzeichnis

a.	Abgrenzung von Verletzungs- und Bestandesklagen . . . . .	31
aa.	Klagen des angeblichen Verletzers . . . . .	32
bb.	Klagen des angeblichen Schutzrechtsinhabers . . . . .	33
b.	Das anwendbare Zuständigkeitsregime . . . . .	34
2.	Gerichtsstand am schweizerischen Wohnsitz oder Aufenthaltsort des Beklagten . . . . .	35
3.	Gerichtsstand am Ort der schweizerischen Niederlassung . . . . .	36
4.	Klage am Gerichtsstand einer zusammenhängenden Klage . . . . .	37
5.	Gerichtsstand der Widerklage . . . . .	38
6.	Die Kognition der Gerichte an den einzelnen Gerichtsständen, insbesondere bei «crossborder litigation». . . . .	39
a.	Traditionelle Schweizer Auffassung: Umfassende Kognition an sämtlichen Gerichtsständen. . . . .	39
b.	Einschränkende Rechtsprechung unter dem Lugano-Übereinkommen. . . . .	39
7.	Gerichtsstandsvereinbarungen . . . . .	42
III.	Schiedsgerichte. . . . .	43
IV.	Anwendungsbereich schweizerischen Rechts . . . . .	45
V.	Streitwert. . . . .	46
VI.	Kosten und Entschädigungen . . . . .	48
<b>B.</b>	<b>Besonderheiten der Bestandesklage . . . . .</b>	<b>50</b>
I.	Vereinbarungen über die Zuständigkeit ausländischer Gerichte. . . . .	50
II.	Gerichtsstand für Bestandesklagen . . . . .	52
1.	Ordentlicher Gerichtsstand . . . . .	52
2.	Ersatzgerichtsstände bei Auslandssitz des Beklagten . . . . .	53
3.	Aktivlegitimation . . . . .	56
4.	Passivlegitimation . . . . .	58
III.	Vereinbarungen über den Nichtangriff von Schutzrechten . . . . .	60
IV.	Nichtigkeitsklagen und Nichtigkeitswiderklagen . . . . .	61
V.	Nichtigkeitseinreden . . . . .	65
VI.	Übertragungs- oder Abtretungsklagen. . . . .	66
<b>C.</b>	<b>Besonderheiten der Verletzungsklagen . . . . .</b>	<b>69</b>
I.	Gerichtsstand für Verletzungsklagen. . . . .	69
1.	Klage am Handlungs- oder Erfolgsort . . . . .	69
a.	Anwendungsbereich der besonderen Zuständigkeit an Handlungs- und Erfolgsort . . . . .	70
b.	Bestimmung von Handlungs- und Erfolgsort . . . . .	72
c.	Auch für negative Feststellungsklagen . . . . .	76

## Inhaltsverzeichnis

2. Klage am Wohnsitz der geschädigten Partei . . . . .	77
3. Klage am Ort des Strafverfahrens . . . . .	78
4. Gerichtsstand bei mehreren Beklagten . . . . .	79
5. Gerichtsstand für vorsorgliche Massnahmen . . . . .	82
6. Wahlrecht des Klägers und Rechtsmissbrauch . . . . .	85
II. Anwendungsbereich schweizerischer Rechtsschutzbestimmungen . . . . .	86
III. Aktivlegitimation . . . . .	88
1. Verletzte: Geschädigte, Aktionäre, Angestellte . . . . .	88
2. Tochtergesellschaften . . . . .	91
3. Lizenznehmer . . . . .	91
4. Konsumenten . . . . .	93
5. Berufs- und Wirtschaftsverbände . . . . .	94
6. Konsumentenschutz-Organisationen . . . . .	96
7. Staatliche Stellen . . . . .	98
IV. Passivlegitimation . . . . .	99
1. Primärstörer . . . . .	99
2. Sekundärstörer . . . . .	100
3. Ideelle Organisationen, politische Parteien . . . . .	101
4. Nicht-Gewerbetreibende (Konsumenten) . . . . .	102
5. Arbeitnehmer . . . . .	104
6. Medien . . . . .	105
7. Staatliche Stellen . . . . .	106
V. Materielle Voraussetzungen der Abwehrklagen . . . . .	109
1. Verschulden . . . . .	109
2. Verjährung . . . . .	109
3. Verwirkung . . . . .	111
VI. Die einzelnen Abwehrklagen . . . . .	114
1. Unterlassungsklagen . . . . .	114
a. Erstbegehungs- und Wiederholungsgefahr . . . . .	114
b. Formulierung der Unterlassungsbegehren . . . . .	116
c. Leistungsfrist . . . . .	119
d. Sanktionen . . . . .	120
e. Gültigkeitsdauer und Befristung des Urteils . . . . .	121
2. Beseitigungsklagen . . . . .	123
a. Allgemeines . . . . .	123
b. Einziehung, Zerstörung . . . . .	123
c. Nichtigklärung von Schutzrechten . . . . .	125
d. Aufhebung störender Verpflichtungen . . . . .	126
e. Begründung von Aufnahme-, Belieferungs- und Bezugspflichten . . . . .	128

## Inhaltsverzeichnis

f. Herausgabe, Abtretung . . . . .	129
g. Richtigstellung, Gegendarstellung . . . . .	130
h. Mitteilung des Urteilsdispositivs an Dritte . . . . .	131
i. Urteilspublikation . . . . .	132
3. Feststellungsklagen . . . . .	132
a. Zulässigkeit . . . . .	132
b. Positive Feststellungsklagen . . . . .	134
c. Negative Feststellungsklagen . . . . .	135
4. Klagen auf Urteilspublikation . . . . .	136
a. Urteilsveröffentlichung auf Anordnung des Gerichts . . . . .	136
b. Urteilsveröffentlichung auf eigene Kosten und Gefahr . . . . .	140
5. Klage auf Auskunfterteilung . . . . .	141
VII. Besonderheiten der Wiedergutmachungsklagen . . . . .	143
1. Allgemeines . . . . .	143
a. Vorbemerkung . . . . .	143
b. Aktivlegitimation . . . . .	144
c. Passivlegitimation, Solidarität. . . . .	145
d. Geschuldete Währung . . . . .	147
e. Verjährung . . . . .	148
2. Schadenersatzklagen . . . . .	150
a. Inhalt und Voraussetzungen . . . . .	150
b. Rechtswidrigkeit . . . . .	151
c. Kausalzusammenhang . . . . .	151
d. Verschulden . . . . .	152
e. Schaden . . . . .	155
aa. Art des Schadens . . . . .	155
bb. Bemessungsarten . . . . .	157
cc. Schätzung des Schadens. . . . .	160
dd. Nicht-finanzieller Schadenersatz, Naturalrestitution . . . . .	161
3. Genugtuungsklagen. . . . .	162
a. Voraussetzungen und Bemessung . . . . .	162
b. Nicht-finanzielle Genugtuungsmöglichkeiten. . . . .	163
4. Klagen auf Gewinnherausgabe aus Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	164
5. Anspruch auf Zahlung einer angemessenen Lizenzgebühr gestützt auf Bereicherungsrecht . . . . .	167
6. Verhältnis von Gewinnherausgabe und Bereicherung zum Schadenersatz. . . . .	169
VIII. Beschwerden bei der Lauterkeitskommission . . . . .	169

<b>3. Kapitel: Zivilrechtlicher Schutz bei vertraglicher oder vorvertraglicher Schädigung</b> . . . . .	173
<b>A. Vertragsklagen</b> . . . . .	175
I. Vorbemerkungen . . . . .	175
II. Gerichtsstand (örtliche Zuständigkeit). . . . .	175
1. Gerichtsstand am vereinbarten Forum . . . . .	175
2. Ordentlicher Gerichtsstand . . . . .	176
3. Gerichtsstand am Erfüllungsort . . . . .	176
4. Weitere Gerichtsstände . . . . .	177
III. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	178
IV. Anwendbares Recht . . . . .	180
1. Allgemeines . . . . .	180
a. Rechtswahl der Parteien. . . . .	180
b. Fehlende Vertragsverletzung bei exzessiver Nutzung. . . . .	182
2. Fehlende Rechtswahl . . . . .	182
a. Allgemeines . . . . .	182
b. Verlagsverträge . . . . .	183
c. Lizenzverträge. . . . .	183
d. Vorrechtserklärungen . . . . .	184
e. Cross-licences, Abgrenzungsvereinbarungen . . . . .	185
V. Legitimation . . . . .	185
<b>B. Konsumenten- und Wettbewerbsklagen</b> . . . . .	187
I. Vorbemerkungen . . . . .	187
II. Geltungsbereich . . . . .	189
III. Gerichtsstand (örtliche Zuständigkeit). . . . .	191
IV. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	192
V. Anwendbares Recht . . . . .	192
VI. Besonderheiten bei einzelnen Klagearten . . . . .	194
1. Unterlassungsklagen . . . . .	194
2. Beseitigungsklagen . . . . .	194
3. Feststellungsklagen. . . . .	195
4. Urteilspublikation. . . . .	195
VII. Kritik . . . . .	196
<b>C. Klagen wegen urheberrechtlicher Vergütungsansprüche</b> . . . . .	198
I. Vorbemerkungen . . . . .	198
II. Verjährung . . . . .	199

## Inhaltsverzeichnis

III. Gerichtsstand (örtliche Zuständigkeit) . . . . .	200
IV. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	200
<b>4. Kapitel: Das Zivilverfahren . . . . .</b>	<b>201</b>
<b>A. Verfahren vor erster Instanz . . . . .</b>	<b>203</b>
I. Der Spielraum der Kantone . . . . .	203
II. Die Instanzen. . . . .	204
1. Ordentliche Gerichte . . . . .	204
2. Handelsgerichte. . . . .	206
3. Bundespatentgericht . . . . .	206
III. Verfahrensarten. . . . .	207
1. Das ordentliche Verfahren . . . . .	207
2. Das Massnahmeverfahren (Verweis) . . . . .	207
3. Der Rechtsschutz in klaren Fällen . . . . .	208
4. Das vereinfachte Verfahren. . . . .	210
5. Das Verfahren für das Recht auf Gegendarstellung . . . . .	212
6. Das Adhäsionsverfahren . . . . .	215
IV. Das Verfahren vor Lauterkeitskommission . . . . .	216
V. Schiedsverfahren. . . . .	217
VI. Ausgewählte Verfahrensaspekte . . . . .	219
1. Beweislast und Auskunftspflichten des Verletzers . . . . .	219
2. Beweismittel, insbesondere Expertise . . . . .	223
3. Beweis ausländischen Rechts. . . . .	227
4. Stellenwert ausländischer Präjudizien . . . . .	228
5. Geheimhaltung . . . . .	230
6. Einreden des Beklagten. . . . .	231
a. Fehlende Schutzfähigkeit des Schutzrechts . . . . .	232
b. Eigenes Recht . . . . .	233
c. Einrede der sog. «unclean hands». . . . .	234
d. Ältere Drittrechte/intensiver Drittgebrauch . . . . .	234
e. Einrede der Stufenklage gemäss Art. 71 PatG . . . . .	235
f. Verjährung und Verwirkung (Verweis) . . . . .	235
<b>B. Vorsorgliche Massnahmen . . . . .</b>	<b>236</b>
I. Einleitung . . . . .	236
1. Bedeutung . . . . .	236
2. Verwarnung, Unterwerfung. . . . .	237
3. Schutzschrift . . . . .	239

## Inhaltsverzeichnis

II.	Grundlagen und Arten vorsorglicher Massnahmen . . . . .	241
1.	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	241
2.	Arten vorsorglicher Massnahmen . . . . .	242
III.	Voraussetzungen für vorsorgliche Massnahmen . . . . .	243
1.	Zuständigkeit . . . . .	243
2.	Verfügungsanspruch . . . . .	245
3.	Verfügungsgrund: Nicht leicht wiedergutzumachender Nachteil . . . . .	245
4.	Dringlichkeit; prozessuale Verwirkung. . . . .	247
5.	Verhältnismässigkeit . . . . .	248
6.	Voraussetzungen für superprovisorische Massnahmen. . . . .	251
IV.	Inhalt vorsorglicher Massnahmen . . . . .	252
1.	Allgemein. . . . .	252
2.	Massnahmen zur Beweissicherung . . . . .	253
3.	Massnahmen zur Herkunftsermittlung . . . . .	256
4.	Massnahmen zur Wahrung des bestehenden Zustands . . . . .	256
5.	Vorläufige Vollstreckung strittiger Ansprüche . . . . .	257
V.	Massnahmeverfahren . . . . .	259
1.	Verfahrensart . . . . .	259
2.	Glaubhaftmachung . . . . .	260
3.	Beweismittel . . . . .	262
4.	Fristen. . . . .	263
5.	Kosten- und Entschädigungsfolgen . . . . .	264
6.	Vollstreckung von Massnahmeentscheiden, Zwangsmittel. . . . .	264
VI.	Wirkungen und Folgen des Massnahmeentscheids . . . . .	265
1.	Abänderbarkeit von Massnahmeentscheiden. . . . .	265
2.	Bestätigungsklage . . . . .	267
3.	Haftung des Antragstellers (Sicherheitsleistung und Schadenersatz) . . . . .	268
4.	Sicherheitsleistung zu Gunsten des Geschädigten . . . . .	270
VII.	Rechtsmittel . . . . .	271
1.	Superprovisorische Massnahmen. . . . .	271
2.	Vorsorgliche Massnahmen . . . . .	273
3.	Definitive Entscheide. . . . .	274
4.	Entscheide der Lauterkeitskommission . . . . .	277
<b>C.</b>	<b>Vollstreckung gegenüber der unterliegenden Partei . . . . .</b>	<b>278</b>
I.	Allgemeines . . . . .	278
II.	Zuständigkeit und Verfahren. . . . .	280
III.	Vollstreckbarkeit . . . . .	282

IV.	Vollstreckungsmittel . . . . .	283
	1. Allgemeines . . . . .	283
	2. Schuldbetreibung für Geldforderungen. . . . .	283
	3. Direkte Zwangsmassnahmen . . . . .	284
	4. Ersatzvornahme. . . . .	285
	5. Abgabe einer Willenserklärung. . . . .	285
	6. Indirekte Vollstreckungsmassnahmen – Ungehorsams- strafe und Ordnungsbussen . . . . .	286
	a. Allgemeines . . . . .	286
	b. Strafandrohung nach Art. 292 StGB . . . . .	286
	aa. Voraussetzungen für die Anordnung . . . . .	287
	bb. Formelle Voraussetzungen . . . . .	288
	cc. Schwächen von Art. 292 StGB . . . . .	289
	dd. Durchsetzung der Bestrafung nach Art. 292 StGB . . . . .	290
	c. Ordnungsbussen und Tagesbussen (Astreinte) . . . . .	290
	d. Schadenersatz, Umwandlung in Geld. . . . .	291
V.	Vollstreckung bei Dritten, insbesondere auch Medien. . . . .	292
 <b>D. Vollstreckung auswärts</b> . . . . .		<b>293</b>
I.	Vollstreckung in anderen Kantonen . . . . .	293
II.	Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile in der Schweiz . . . . .	293
	1. Erfordernis eines Exequaturs . . . . .	293
	2. Urteil aus einem LugÜ-Mitgliedstaat . . . . .	294
	a. Das Verfahren der Vollstreckbarerklärung . . . . .	294
	b. Die Voraussetzungen einer Vollstreckbarerklärung . . . . .	294
	3. Die Vollstreckung anderer Urteile in der Schweiz . . . . .	295
III.	Die internationale Vollstreckung vorsorglicher Massnahmen . . . . .	296
IV.	Vollstreckung von schweizerischen Urteilen im Ausland . . . . .	297
	1. Vollstreckung im Geltungsbereich des Lugano-Überein- kommens . . . . .	297
	2. Vollstreckung ausserhalb des Lugano-Übereinkommens . . . . .	297
	3. Insbesondere: Vollstreckung im Fürstentum Liechtenstein . . . . .	298
V.	Rechtsmittel gegen die Vollstreckung . . . . .	299
VI.	Vollstreckung in Schutzrechte . . . . .	299
	1. Schutzrechte als Objekt der Zwangsvollstreckung. . . . .	299
	2. Zuständigkeitsproblematik . . . . .	300
	3. Schweizerisches Schutzrecht, Inhaber mit Wohnsitz im Ausland . . . . .	301
	4. Ausländische Schutzrechte, Wohnsitz des Inhabers in der Schweiz. . . . .	301

<b>5. Kapitel: Strafrechtlicher Schutz</b> . . . . .	305
<b>A. Überblick über die strafrechtlichen Normen im Immaterialgüterrecht</b> . . . . .	307
I. Systematik der Strafbestimmungen – Verhältnis zum zivilrechtlichen Schutz . . . . .	307
II. Anwendbarkeit der Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuchs . . . . .	309
III. Qualifikation bei Gewerbsmässigkeit . . . . .	311
1. Bedeutung der Gewerbsmässigkeit. . . . .	311
2. Begriff der Gewerbsmässigkeit. . . . .	311
IV. Verbrechen, Vergehen und Übertretungen . . . . .	314
1. Regelfall: Verbrechen und Vergehen . . . . .	314
2. Übertretungen. . . . .	315
V. Täterschaft und Teilnahmeformen . . . . .	318
1. Verantwortlichkeit des Täters bzw. des Geschäftsherrn . . . . .	318
2. «Strafbarkeit» der Unternehmung . . . . .	322
a. Auferlegung von Bussen . . . . .	322
b. Strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen. . . . .	323
3. Gehilfenschaft und Teilnahme – Vonselbständigung von Teilnahmehandlungen . . . . .	324
4. Verantwortlichkeit im Internet, insbesondere von Providern. . . . .	324
VI. Verschulden . . . . .	329
1. Vorsatz . . . . .	329
2. Fahrlässigkeit . . . . .	331
VII. Verhältnis zu parallelen Zivilprozessen . . . . .	331
1. Im Allgemeinen. . . . .	331
2. Sistierung des Strafprozesses. . . . .	332
3. Fristansetzung zur Nichtigkeitsklage. . . . .	332
VIII. Verjährung . . . . .	335
1. Verfolgungsverjährung . . . . .	335
2. Vollstreckungsverjährung. . . . .	335
IX. Die einzelnen Straftatbestände. . . . .	336
1. Schutzrechtsverletzungen i.e.S. . . . .	336
a. Urheberrechtsverletzung und Verletzung von Nachbarrechten . . . . .	337
b. Patentverletzungen . . . . .	339
c. Markenverletzungen und betrügerischer Markengebrauch . . . . .	339
d. Designrechtsverletzung . . . . .	341
2. Materielle Gehilfenschaftshandlungen . . . . .	341

## Inhaltsverzeichnis

3. Schutzrechtsberühmungen . . . . .	342
4. Umgehung von technischen Schutzmassnahmen . . . . .	343
5. Unterlassene Quellenangaben . . . . .	344
6. Verletzung von Auskunftspflichten . . . . .	344
7. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292 StGB) . . . . .	346
8. Gewerbepolizeiliche Vorschriften . . . . .	348
9. Kartellstrafrecht . . . . .	348
10. Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> StGB) . . . . .	351
11. Konkurrenzen . . . . .	351
<b>B. Allgemeines Verfahrensrecht . . . . .</b>	<b>353</b>
I. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	353
II. Gerichtsstand (Örtliche Zuständigkeit) . . . . .	354
1. Im Allgemeinen. . . . .	354
2. Bei Mediendelikten. . . . .	355
3. Vorgehen bei mehreren Gerichtsständen . . . . .	356
III. Anwendbarkeit des schweizerischen Rechts. . . . .	356
IV. Privatstrafklageverfahren . . . . .	358
V. Beweislastregeln etc. . . . .	358
VI. Stellung des Geschädigten im Strafverfahren . . . . .	359
VII. Private Ermittlungen durch den Geschädigten. . . . .	361
VIII. Die Einleitung des Strafverfahrens . . . . .	361
1. Erfordernis eines Strafantrags . . . . .	361
2. Einzelheiten zum Strafantrag. . . . .	362
a. Strafantragsberechtigung im Immaterialgüterrecht . . . . .	362
b. Antragsberechtigung im Lauterkeitsrecht. . . . .	365
c. Frist zur Stellung des Strafantrags . . . . .	368
d. Inhalt und Einreichung des Strafantrags . . . . .	370
e. Unteilbarkeit des Strafantrags. . . . .	371
f. Rückzug des Strafantrags . . . . .	371
XI. Risiken der Antragstellung und Anzeigeerstattung . . . . .	372
<b>C. Vorverfahren . . . . .</b>	<b>375</b>
I. Durchführung des Vorverfahrens . . . . .	375
1. Polizeiliches Ermittlungsverfahren. . . . .	375
2. Untersuchungsverfahren . . . . .	375
3. Einigung zwischen den Parteien während des Unter- suchungsverfahrens. . . . .	376
4. Zwangsmassnahmen während des Vorverfahrens . . . . .	378
a. Hausdurchsuchung . . . . .	378

## Inhaltsverzeichnis

b. Beschlagnahmungen . . . . .	378
II. Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Privatkläger- schaft . . . . .	380
1. Teilnahmerecht an Ermittlungshandlungen. . . . .	380
2. Akteneinsicht . . . . .	381
a. Allgemeines, Zeitpunkt . . . . .	381
b. Umfang des Einsichtsanspruchs, insbesondere: Berück- sichtigung von Geheimhaltungsinteressen . . . . .	381
c. Missbrauch der Akteneinsicht für parallele Zivil- verfahren . . . . .	383
3. Beschwerdemöglichkeiten . . . . .	384
III. Abschluss des Vorverfahrens . . . . .	384
1. Im Allgemeinen. . . . .	384
2. Einstellung des Verfahrens . . . . .	385
3. Mittels Strafbefehl . . . . .	385
<b>D. Gerichtsverfahren . . . . .</b>	<b>387</b>
I. Ordentliches Verfahren. . . . .	387
II. Abgekürztes Verfahren. . . . .	388
III. Einziehung von Gegenständen und Gewinn. . . . .	389
1. Vorbemerkung . . . . .	389
2. Sicherungseinziehung . . . . .	389
a. Gegenstand der Sicherungseinziehung . . . . .	389
b. Unabhängig vom Ausgang des Verfahrens oder von Eigentum an den Gegenständen. . . . .	391
c. Schicksal der eingezogenen Gegenstände. . . . .	393
3. Vermögenseinziehung . . . . .	393
a. Allgemeines zur Vermögenseinziehung. . . . .	393
b. Vorrang der Herausgabe an den Geschädigten . . . . .	394
c. Zuweisung an die geschädigte Person nach Art. 73 StGB . . . . .	395
4. Zuständigkeit und Rechtsmittel . . . . .	397
IV. Urteilsveröffentlichung . . . . .	398
1. Im Allgemeinen. . . . .	398
2. Mitteilung des Urteils an Bundesbehörden. . . . .	399
<b>E. Adhäsionsklage im Strafprozess . . . . .</b>	<b>400</b>
I. Zweck der Adhäsionsklage . . . . .	400
II. Der Gegenstand der Adhäsionsklage . . . . .	400
III. Das Verfahren der Adhäsionsklage . . . . .	402
1. Einreichung der Adhäsionsklage . . . . .	402

## Inhaltsverzeichnis

2. Stellungnahme des Angeschuldigten . . . . .	403
3. Entscheid über die Adhäsionsklage . . . . .	403
<b>F. Rechtsmittel . . . . .</b>	<b>406</b>
I. Innerkantonale Rechtsmittel . . . . .	406
1. Berufung . . . . .	406
2. Beschwerde . . . . .	408
II. Beschwerde an das Bundesgericht . . . . .	409
<b>6. Kapitel: Rechtsschutz im Verwaltungsverfahren . . . . .</b>	<b>411</b>
<b>A. Eintragungsverfahren für gewerbliche Schutzrechte . . . . .</b>	<b>413</b>
I. Allgemeines . . . . .	413
1. Vertretung . . . . .	413
2. Elektronischer Behördenverkehr . . . . .	415
II. Institut für Geistiges Eigentum . . . . .	416
1. Kognition bei der Prüfung gewerblicher Schutzrechte . . . . .	416
2. Beweis . . . . .	420
3. Eintragung . . . . .	422
4. Berichtigung irrtümlicher Eintragungen . . . . .	423
5. Rechtsstellung Dritter, insbesondere Akteneinsicht . . . . .	424
6. Wiederherstellung von Fristen und Wiedereinsetzung . . . . .	424
III. Bundesamt für Landwirtschaft . . . . .	427
IV. Büro für Sortenschutz . . . . .	428
V. Handelsregisterämter . . . . .	429
VI. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe im Eintragungsverfahren . . . . .	432
1. Kantonale Rechtsmittel . . . . .	432
2. Weiterzug ans Bundesverwaltungsgericht . . . . .	433
3. Weiterzug an Bundesgericht . . . . .	438
4. Wiedererwägung . . . . .	440
<b>B. Parteiwechsel während des Verfahrens . . . . .</b>	<b>441</b>
<b>C. Widerspruchs- und Einspruchsverfahren . . . . .</b>	<b>442</b>
I. Vorbemerkungen . . . . .	442
II. Markenrechtliches Widerspruchsverfahren . . . . .	442
III. Patentrechtliches Einspruchsverfahren . . . . .	448
IV. Sortenschutzrechtliches Einwendungsverfahren . . . . .	449

<b>D. Verfahren vor Wettbewerbskommission</b> . . . . .	450
I. Vorbemerkungen . . . . .	450
1. Stellenwert des Kartellverwaltungsverfahrens . . . . .	450
2. WEKO oder Zivilgericht? . . . . .	453
3. Einheitliches materielles Recht im Zivil- und Verwaltungs- verfahren . . . . .	455
4. Die Wettbewerbskommission. . . . .	456
5. Verfahrensgrundsätze. . . . .	456
6. Verfahrensbeteiligte und Auskunftspflicht . . . . .	459
II. Verfahren auf Untersuchung von Wettbewerbsbeschränkungen. . . . .	461
1. Vorabklärung . . . . .	461
2. Untersuchung . . . . .	464
a. Allgemeines . . . . .	464
b. Beweisfragen . . . . .	465
c. Kooperation der Parteien . . . . .	471
d. Hausdurchsuchungen und Beschlagnahmungen . . . . .	472
e. Vorsorgliche Massnahmen . . . . .	473
3. Entscheidung und einvernehmliche Regelung . . . . .	474
4. Gebühren . . . . .	477
III. Direkte Sanktionen. . . . .	479
1. Allgemeines . . . . .	479
2. Sanktionsberechnung und -bemessung . . . . .	483
a. Ermittlung eines Basisbetrags. . . . .	484
b. Anpassung des Basisbetrags nach der Dauer des Ver- stosses . . . . .	485
c. Berücksichtigung erschwerender und mildernder Um- stände . . . . .	485
d. Wegfall der Sanktionierbarkeit . . . . .	486
3. Bonusregelung . . . . .	486
a. Allgemeines . . . . .	486
b. Vollständiger Erlass der Busse . . . . .	488
c. Reduktion der Busse (Art. 12 SVKG). . . . .	491
d. Verhältnis zum Zivilverfahren. . . . .	492
4. Meldeverfahren. . . . .	493
5. Beratung durch das Sekretariat der WEKO . . . . .	497
IV. Rechtsmittel und ausnahmsweise Zulassung . . . . .	498
<b>E. Genehmigungs- und Bewilligungsverfahren</b> . . . . .	499
I. Tarifgenehmigung der Eidgenössischen Schiedskommission . . . . .	499
II. Verwaltungsrechtliche Genehmigungen von Kennzeichen und Warendeklarationen . . . . .	501

## Inhaltsverzeichnis

<b>F. Hilfeleistung der Zollverwaltung</b> . . . . .	504
I. Hilfeleistung von Amtes wegen . . . . .	504
II. Hilfeleistung auf Antrag des Berechtigten. . . . .	505
III. Offene Fragen . . . . .	509
IV. Rechtsmittel . . . . .	511
<b>G. Bundesaufsicht</b> . . . . .	512
I. Aufsicht über die Verwertungsgesellschaften . . . . .	512
II. Aufsicht über das Institut für Geistiges Eigentum. . . . .	514
III. Aufsicht über die Wettbewerbskommission . . . . .	514
IV. Aufsicht über die Handelsregisterämter . . . . .	515
V. Rechtsmittel . . . . .	515
<b>Stichwortregister deutsch</b> . . . . .	517
<b>Index français</b> . . . . .	551